



Am Samstag, den 20. Mai gab es wieder ein gelungenes "Barsikow Treffen"

INHALT DER AUSGABE:

- Künstliche Intelligenz:
der erste Artikel im Landboten von ChatGTP
- Wusterhausener Stadttaler für Hartmut Feller
- Goldene Konfirmation und Barsikow Treffen
- Frühjahrsputz mit Installation der neuen
alten Meilensteinbank
- Dorfsport: Boule- und Tischtennisturniere
- Musikgruppe BarsiChor



Liebe Barsikowerinnen und Barsikower, wenn man einige Zeit mit einem Gipsbein ziemlich unbeweglich ist, kann man mal Sachen ausprobieren, auf die man sonst vielleicht nicht drauf gekommen wäre: ich meine hier künstliche Intelligenz ("KI"). Alle Welt redet darüber, nur der Barsikower Landbote nicht? Da war dringend Handlungsbedarf. Ich habe mich an die Arbeit gemacht und habe gestaunt, wie einfach das Wunderhirn "ChatGPT" an die Arbeit gesetzt werden kann. Ich wollte den ersten, durch künstliche Intelligenz geschriebenen Artikel für den Landboten erstellen lassen.

Mein erster Auftrag an die Künstliche Intelligenz ("Schreibe einen kurzen Artikel über den Barsikower Landboten") hat die Phantasie des Computers angeregt und mit der Wirklichkeit wenig zu tun. Er beschrieb eine Zeitung, die über 130 Jahre existiert und jede Woche erscheint. Als ich ihm dann erzählte, dass die Zeitung erst seit 2008 existiert und nur jedes Quartal erscheint, schrieb er einen Artikel, wo noch immer nicht alles richtig war, aber dieser war wenigstens gut lesbar. Dann habe ich ChatGPT anlässlich des Bouleturniers für Senioren gebeten, einen Artikel zu schreiben über die Verringerung von Demenzrisiken durch das Spielen von Boule. Da kam der Artikel nebenan, dessen Inhalt aus meiner Sicht Sinn macht. Noch ein paar Jahre und der Landbote schreibt sich von selbst! Und ich habe mehr Zeit zum Boule spielen...

Kurz dachte ich, dass ich bei KI wohl an vorderster Front der Entwicklungen dabei wäre. Ich fühlte mich dabei nicht schlecht für mein Alter - gut auf dem Laufenden geblieben!! Dann las ich, dass es schon hunderte Millionen von Anwendern gibt. Daraufhin habe ich mein Gipsbein wieder ins Bett gelegt und mir einen leckeren Kaffee gegönnt. Immerhin ist es der erste Artikel im Barsikower Landboten mit der (doch wohl immer noch ziemlich) neuen Technologie.

Ich wünsche uns, dass wir alle gut auf dem Laufenden bleiben!!

Ihr Ortsvorsteher

Willem Schoeber

PS: Das neue Parfüm "Barsikeau" aus der vorigen Ausgabe, das zum 1. April angeboten wurde, hat doch ein paar Leser:Innen verführt. Eine Dame wollte das Parfüm gerne kaufen, wenn der Gewinn dem Dorfe zu Gute kommen würde.

Also vielleicht wird daraus noch ein Projekt: "Barsikeau - Vom April-Scherz zum Parfüm Projekt".



Der erste Artikel für den Barsikower Landboten, geschrieben durch künstliche Intelligenz:

Boule, auch bekannt als Pétanque, ist ein beliebtes Freizeitspiel, das in vielen Ländern der Welt gespielt wird. Es ist ein Spiel, bei dem Kugeln auf eine Zielkugel geworfen werden, um so nah wie möglich an sie heranzukommen. Boule ist nicht nur ein unterhaltsames Spiel, sondern kann auch dazu beitragen, das Risiko von Demenz zu reduzieren.

Demenz ist eine Erkrankung, die das Gedächtnis, die Denkfähigkeit und das Verhalten beeinträchtigt. Es betrifft vor allem ältere Menschen und kann zu einem Verlust der Unabhängigkeit und Lebensqualität führen. Es gibt keine Heilung für Demenz, aber es gibt Möglichkeiten, das Risiko zu reduzieren.

Eine Möglichkeit, das Risiko von Demenz zu reduzieren, ist regelmäßige körperliche Aktivität. Boule ist eine Form der körperlichen Aktivität, die für Menschen jeden Alters geeignet ist. Es erfordert keine besondere Fitness oder Fähigkeiten und kann sowohl drinnen als auch draußen gespielt werden.

Boule kann auch dazu beitragen, das Gehirn zu stimulieren und die kognitiven Fähigkeiten zu verbessern. Es erfordert Konzentration, Planung und strategisches Denken, um die Kugeln so nah wie möglich an die Zielkugel zu werfen. Diese Fähigkeiten sind wichtig, um das Gehirn gesund zu halten und das Risiko von Demenz zu reduzieren. Darüber hinaus kann Boule auch dazu beitragen, soziale Kontakte zu knüpfen und das soziale Leben zu verbessern. Soziale Isolation und Einsamkeit sind Faktoren, die das Risiko von Demenz erhöhen können. Durch das Spielen von Boule können Menschen neue Freunde finden und ihre sozialen Fähigkeiten verbessern.

Geschrieben von GPT-Modell 3.5 Turbo von OpenAI im Juni 2023 mit dem Auftrag: "Schreibe mir einen Artikel von 1500 Zeichen über das Reduzieren von Demenzrisiken durch das Spielen von Boule"



27.03.2023 Wusterhausener Stadttaler für Hartmut Feller



Foto: Sandra Bels

Es war richtig mal an der Zeit, dass Hartmut Feller eine offizielle Anerkennung bekommen würde für seine ehrenamtlichen Aktivitäten für die Barsikower Gemeinschaft. Er wurde am 27. März von Bürgermeister Philipp Schulz, Oliver Grube als Vorsitz der Gemeindevertretung und Ralf Eichmann als Vorsitz des Kultur- und Sozialausschusses zum Restaurant Novel in Wusterhausen eingeladen, um da den Wusterhausener Stadttaler überreicht zu bekommen.

In der Laudatio nannte Bürgermeister Schulz Hartmut Feller einen Mann, der immer hilfsbereit ist und der Verantwortung und Initiative übernimmt. Ohne Menschen wie Hartmut wäre eine Dorfgemeinschaft arm dran - das "Extra", das ein Dorf lebenswert macht, entsteht nur, wenn angepackt wird.

Der direkte Anlass für diese Ehrung läge in seinem Einsatz für den Barsikower Park. Die echte Begründung wäre aber sein Einsatz über mehr als 50 Jahre für die Gemeinschaft.

Hartmut wurde Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Barsikow am 24.02.1970, vor genau 53 Jahren. Er war zeitweise Atemschutzträger und insgesamt ca. 10 Jahre Gerätewart. Er war nicht nur bei Einsätzen sondern auch bei allen anderen Aktivitäten der Feuerwehr dabei, sei es bei der Funktionskontrolle der Geräte auf Vollständigkeit, betanken, Schläuche zum Trocknen bringen oder Brandschutzkontrolle. Er fühlte sich und handelte verantwortlich.

Die letzten zwei Jahre waren besonders intensiv: Der Dorfverein hatte eine Neuanpflanzung des ehemaligen Gutsparks - jetzt "Park Barsikow" genannt - über ein KLI Projekt gefördert bekommen. Jede Woche mussten die neuen Bäume in diesen trockenen Sommern gegossen werden. Hartmut war immer dabei, zur Not hat er es auch alleine geschmissen. Als dann Gelder zur Verfügung standen, um Leitungen unterirdisch zu verlegen für diese Bewässerung, war er natürlich mit dabei.



Hartmut Feller (m) mit Oliver Grube (l)
 Vorsitz der Gemeindevertretung und Ralf Eichmann (r),
 Vorsitz des Kultur- und Sozialausschusses
 (Foto: Sandra Bels)



Hartmut Feller (l) und Bürgermeister
 Philipp Schulz von Wusterhausen (Dosse)
 (Foto: Sandra Bels)

Und als an diesen neuen Zapfpunkten dann Tropfleitungen angelegt werden mussten, hat er den Löwenanteil davon auch erledigt.

Bei Festivitäten war und ist er häufig der Grillmeister und hilft tatkräftig bei der Vor- und Nachbereitung, auch ohne dazu angesprochen zu werden. Ob es die Vorbereitung des Dorffestes ist oder die Aufstellung von restaurierten Wegweisersteinen im Dorfkern - er ist immer dabei.

Da kann man schon mal sagen:

Danke, Hartmut!



01.04.2023 Frühjahrsputz

Im Rahmen des diesjährigen Frühjahrsputztes wurde die Meilensteinbank aus Sandstein - vom Heimatmuseum Fehrbellin - von einer Gruppe Barsikowern am Bouleplatz installiert. Hier soll sie in ihren alten Tagen noch als Ablage für die Boule Spielenden nützlich sein. Hiermit ist Barsikow nun 8 Meilensteine reich: "steinreich" sozusagen. Aber auch anderweitig wurde die Natur wieder in Ordnung gebracht, wobei der Barsikow Park immer die meiste Aufmerksamkeit fordert.



Daniela Pasdzierny harkt mit lachendem Gesicht unter einer warmen Mütze



Baumpatin Frieda Langer säubert und schmückt ihr Bäumchen zu Ostern



Udo Konczak (l) und Wolfgang Heik bereiten den Standort für die Meilensteinbank vor



Der Vorsitzende des Dorfvereins, Jens Goldberg, legt Hand an um der Meilensteinbank eine stabile Grundlage zu geben.



Mit größerem Gerät wurde die Bank auf der Grundlage installiert. vlnr: Jens Goldberg, Wolfgang Heik, Udo Konczak und Frank Schulz mit seinem Bagger



Es war nasskalt am Tag des Frühjahrsputztes, so dass Carola Ludwig (l) u. Marlis Reinhold kaum erkennbar sind

06.04.2023 Osterfeuer

Wegen des nasskalten Wetters wurde in vielen Ortschaften in der Umgebung das traditionelle Osterfeuer abgesagt. So nicht in Barsikow, wo die Hartgesottenen sich am Feuer vergnügten, auch wenn das Osterfeuer etwas weniger besucht war als sonst.



Das Grillen wurde fachmännisch ausgeführt
von den Grillmeistern
Martin Neumann (l) und Karsten Winkelmann



Sogar der Ortsvorsteher Willem Schoeber war
zugegen - im Rollstuhl, nachdem er sich bei
den Vorbereitungen zum Frauentag
das Fußgelenk gebrochen hatte

08.04.2023 Ostereier suchen für die Kinder

Am Samstag vor Ostern sammelten sich die Barsikower Kinder am Alten Konsum, um mit dem österlich dekorierten "Osterexpress" von Lothar Jaedicke zum Barsikower Wäldchen zu fahren und da Ostereier zu suchen. Gestärkt und zufrieden kamen die Kinder ins Dorf zurück.



Fröhliche Ostern!



23.04.2023 Konzert der Musikschüler mit Filmmusik in der Dorfkirche Barsikow

Der Gemeindegkirchenrat Barsikow wünschte sich einen Auftritt der Kreismusikschule aus der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ für das geplante Fest der Jubelkonfirmation/Barsikowtreffen. Leider waren die Musikschüler schon anderweitig gebunden, so dass als freier Termin nur noch der 23. April 2023 blieb. Als Thema schlug Herr Harald Bölk von der Kreismusikschule Neuruppin Filmmusik vor. Ja, warum nicht. Musik aus Film und Fernsehen in der Barsikower Kirche, vorgetragen von den Jungen Solisten der Kreismusikschule – Außenstelle Kyritz. Sie erhielten damit eine weitere Möglichkeit ihr Können zu präsentieren.

Die teilweise sehr jungen Kindersolisten waren aufgeregt. Leiter Harald Bölk konnte nicht nur den Zuhörern Erläuterungen geben, sondern wirkte mit seinen Worten auch auf die Künstler beruhigend.



Die Ausführenden des Konzertes der Kreismusikschüler – Außenstelle Kyritz am 23. April 2023 in Barsikow

Besonders beeindruckend war das Trompetenspiel des 12-jährigen Joel Loof, der sein Instrument erst seit drei Jahren spielt. Seine ersten Auftritte absolvierte er in seiner Grundschule in der wichtigsten Zeit der Blechbläser im Advent, aber auch bei Musikschulkonzerten in Kyritz oder Damelack. Im Zirkusprojekt seiner Schule sorgte er mit dem Marsch "Manege frei" von Gisbert Näther für eine ordentliche Eröffnung der Vorstellung.

Die Kirche war erstaunlich gut gefüllt, es gab reichlich Beifall und Spenden für die Kirche. Ein großer Dank geht an die Kreismusikschule mit ihren tollen Musikschülern und -lehrern. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude an der Musik und noch viele erfolgreiche Auftritte. Gern können wir auch für 2024 über einen Termin nachdenken schlägt Herr Bölk vor.

20.05.2023: Goldene Konfirmation und Barsikow-Treffen



Die Konfirmationsjubilare: von links nach rechts: Erich Laudahn jr. (Konfirmation 1963), Klaus Grützmacher (1971), Birgit Hänel (1973), Klaus Jankowski (1971), Monika Straeck (1963), Karla Baatz (1963), Roswitha Kasjanczuk (1963), Anita Wentzlaff (1959). Die Jubilarin Marina Schilbert (1973) sitzt links in der zweiten Reihe direkt am Gang.



Nach 4 Jahren Pause wurde mal wieder ein Barsikow Treffen organisiert, das Barsikower und Alt-Barsikower zusammen bringt, aber auch viele andere, die sich mit Barsikow verbunden fühlen. Wie auch bei früheren Barsikow-Treffen wurde die Gelegenheit genutzt, die Konfirmationsjubiläen zu feiern, die in diesem Jahr anfallen. Auch wurden zwei Jubiläen nachgeholt, die 2021 durch Corona ausgefallen waren. Beim Gottesdienst saßen die Jubilare vorne in der Kirche. (Siehe Foto). Nach dem Gottesdienst wurde ein Orgelkonzert angeboten vom Organisten Marvin Lindner, der die Barsikower Lütkemüller Orgel aus 1851 mal wieder schön aufklingen ließ.



Das tolle Ambiente auf dem Kirchhof mit Zelt und Sonnenschirmen bot den Teilnehmern des Barsikow Treffens bei prächtigem Wetter die Gelegenheit, alte Bekanntschaften wieder aufzufrischen. Es zirkulierten unter den über 100 Besuchern wieder viele alte Fotos mit Versuchen, zu den Personen auf diesen Fotos die entsprechenden Namen zu finden.



Ehrenamtlerinnen hatten zu dieser Gelegenheit 20 Kuchen gebacken, die in jeweils 12 Stücken zu einem Verkauf von eindrucksvollen 240 Stücken Kuchen geführt haben. Aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen konnte ein erfreulicher Ertrag von über 700 Euro für die Unterstützung der Instandhaltung der Kirche eingenommen werden.

31.05.2023: 5 Jahre Alter Konsum und 75 Jahre Ortsvorsteher Willem Schoeber

Es gab am 31. Mai genug Anlässe, um in und am Alten Konsum eine Feier steigen zu lassen. Es war, zum Beispiel 5 Jahre her, dass der Alte Barsikower Konsum (für viele noch immer der "Neue Konsum") von Anna Funke und Willem Schoeber aus seinem langen Dornröschenschlaf geweckt wurde. Seitdem ist er ein Treffpunkt geworden, wo sich regelmäßig Barsikower und auswärtige Gäste am Freitag Abend und Sonntag Nachmittag treffen. Willem Schoeber bedankte sich bei dieser Gelegenheit ausdrücklich bei Veronika Stillfried Rattonitz, die im Alten Konsum die Gäste betreut und für viele in dieser Zeit auch eine Vertrauensperson im Dorf geworden ist.



Weiterhin feierte Willem Schoeber seine nun dreiviertel Jahrhundert dauernde Existenz, die von der Barsikower Musikgruppe unter anderem mit einem auf ihn angepassten Text besungen wurde. Von diesen 75 Jahre wohnt er nun 10 Jahre fest in Barsikow, davon 7 als Ortsvorsteher. Er bedankte sich bei den Anwesenden für die Unterstützung und Gemeinschaftlichkeit, die für das Dorf und ihn selber in dieser Periode zu einer guten Zeit geführt haben.

03.06.2023: Konzert der Barsikower Musikgruppe "BarsiChor"



Die Mitglieder des "BarsiChor" vlnr: Wilfried Kunze, Fabio Meister, Klaus Grützmacher, Edith Röhrig, Gabi Konczak, Barbara Töpfer-Fennel, Edeltraud Kruc, Anna Funke und Beate Rothensee

Schon im Juli 2016 fand das erste Konzert von der Barsikower Musikgruppe "Aus dem Dorf, für das Dorf" statt - damals noch mit Verstärkung vom Hamburger Saxofonisten Klaus Römer. Seitdem gab es viele Auftritte mit sehr unterschiedlichen Programmen, von Volksliedern über Schlager, internationale Lieder, Weihnachtslieder und eigene Texte zu bekannten Melodien bis hin zu einer Opernarie.

Nach einer erzwungenen Coronapause wurden 2022 die musikalischen Aktivitäten wieder aufgenommen. Immer mehr Barsikower SängerInnen zeigten Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren, so dass die Gruppe nun auf 13 feste Mitglieder gewachsen ist. Davon sind zwei Mitglieder aus den Nachbardörfern Nackel und Läsikow. Damit ist das Bedürfnis nach einer professionellen Begleitung ebenfalls gewachsen. Diese Begleitung wurde in Alma Wichmann-Erler gefunden, einer erfahrenen Musiktherapeutin und Chorleiterin aus Rohrlack. Das ist sehr erfreulich.

Das Konzertprogramm war dem Frühling und dem Monat Mai gewidmet, auch wenn das Konzert selber am 3. Juni erst etwas verspätet stattfand. Verglichen mit früheren Auftritten hatte die Anzahl an mehrstimmigen Liedern zugenommen, was auch damit zusammen hing, dass Verstärkung aus dem ehemaligen Segelezer Frauenchor dazu gekommen ist.

Diese Entwicklungen haben auch dazu geführt, dass der Bedarf nach einem neuen Namen für die Gruppe entstanden ist. Kurz nach dem Konzert hat die Gruppe sich dann für den Namen *"BarsiChor"* entschieden.



Weitere Mitglieder des "BarsiChor":
Verena Neumann und Willem Schoeber

15.06.2023: Seniorenwoche mit Boule Turnier



Seniorenwoche: Kaffee mit Kuchen im Alten Konsum

Seit nunmehr drei Jahren wird in Barsikow ein Bouleturnier für Senioren ausgetragen im Rahmen der Brandenburger Seniorenwoche. Wie üblich fing der Nachmittag mit einem gepflegten Kaffee und Kuchen im Alten Konsum an. Durch verschiedene Umstände war die Teilnahme dieses Jahr mit 8 aktiven Teilnehmern niedriger als sonst.

Trotzdem hat das Turnier wieder sehr viel Spaß gemacht - es wurde viel gelacht aber auch ernsthaft gespielt. Heidi Protz zeigte sich in einer besonders guten Verfassung und erreichte den zweiten Platz in der Gruppenphase. Erst im Viertelfinale wurde sie von der späteren Turniertritten Gabi Konczak ausgeschaltet. Im Endspiel gewann Udo Konczak gegen Siegfried Matz. Hier zahlte sich die intensive Vorbereitung und das Einspielen von Udo noch am Turniertag aus. Die Preisträger wurden mit schönen Pflanzen beglückt und mit Sekt und Kaffee, um das Ergebnis zu Hause zu feiern.



Die Gewinner des Boule Turniers 2023: vlnr Gabi Konczak (3) Udo Konczak (1) u. Siegfried Matz (2)

17.06.2023 Kulturschaffende in Barsikow - hier Karsten Dahlem

Neben den 184 als Erstwohnsitz angemeldeten Einwohnern hat Barsikow noch zwei Dutzend "Zweitwohnsitzer", die in Barsikow ihre Arbeitspausen machen: Pause von der Arbeit oder auch Pause, um hier in Ruhe arbeiten zu können. Was diese Personen so treiben, ist in Barsikow manchmal nicht so bekannt. In dieser Gruppe gibt es zum Beispiel Harald Schrott, der durch seine Auftritte in vielen Fernsehfilmen bekannt ist. Da kommt es sogar so weit, das seine Frau Regine Zimmermann, selber Schauspielerin am renommierten Deutschen Theater in Berlin und auch Filmschauspielerin "die Frau vom Schauspieler" genannt wird...

Diesmal wollen wir von Karsten Dahlem berichten, der nach vielen Inszenierungen als Theaterregisseur und auch als Schauspieler in Filmen und am Theater, nun den Schritt zum Filmregisseur in einem Langspielfilm gewagt hat - und das gleich in einer Doppelrolle: Er schrieb das Drehbuch und führte die Regie des Films "Die Geschichte einer Familie". Dieser Film wurde im "Kant Kino" am 17. Juni in seiner Berliner Premiere gezeigt.

Verschiedene Barsikower waren dabei, um sich diesen sehr bewegenden spannenden Film in Berlin anzusehen und Kino auf höchstem Niveau zu genießen. Nicht umsonst hat der Film schon verschiedene Preise gewonnen: eine eindrucksvolle Anna Maria Mühe bekam den Bayerischen Filmpreis als beste Darstellerin und Karsten Dahlem bekam den Hofer Goldpreis der Friedrich-Baur-Stiftung für die beste Regieleistung bei einem ersten Langspielfilm und in Emden den silbernen Bernhard Wicki Preis für die Regie eines außergewöhnlichen Spielfilms. Gerade wurde der Film für den Jupiter Award in drei Kategorien nominiert: Bester Film, beste Darstellerin, bester Darsteller. Die Zuschauer:innen können ab sofort abstimmen

Wir hoffen, diesen Film auch mal in Barsikow vorführen zu können, hoffentlich in Anwesenheit von Regisseur Karsten Dahlem. Es ist wirklich ein besonderer Film, den es sich lohnt anzugucken. Eine Kritik schreibt darüber: "Eine beeindruckende Studie über Trauer und Verzweiflung und über den Versuch, sich nach einer Tragödie wieder ins Leben zu kämpfen".

(<https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/die-geschichte-einer-familie-2021>)



Gesprächsrunde im Kant Kino am 17.06.2023 nach der Berliner Premiere des Films "Die Geschichte einer Familie" mit (vlnr) Kameramann Martin Farkas, die Schauspielenden Victoire Laly, Anton Spieker, Michael Wittenborn, Anna Maria Mühe und Regisseur und Drehbuchautor Karsten Dahlem

17.06.2023 Heiraten in Barsikow - Nun auch standesamtlich

Barsikow. Landscheune. 17.06.2023.
13:00 Uhr.

Es regnet. Max Hoyer (Bräutigam), Franziska Seeger (Amtsleiterin & Standesbeamtin) und Maxim Derenko (Veranstalter) beraten sich. Verlegen? Verschieben? Was tun? Alle drei sind sich einig: warten! Denn es ist ein historischer Tag für das Brautpaar, für das Standesamt Wusterhausen/Dosse. für Barsikow. Heute findet die erste standesamtliche Trauung nach über 70 Jahren wieder in Barsikow statt! Und das Brautpaar Marlen Weise & Max Hoyer aus Hamburg sind die ersten, bei denen BARSIKOW in ihrer Heiratsurkunde stehen wird.



Die Trau-Szenerie ist aufgebaut - und zwar auf dem weiten Feld der Landscheune. Alles ist bereit. Alle warten.

Um 14.00 Uhr ist es dann soweit - die Regenwolken ziehen ab und es tut sich ein sonniges Zeitfenster auf. Jetzt muss alles schnell gehen - Frau Seeger greift die Unterlagen und begibt sich an ihren Platz für die Trauung, das Team der Landscheune trocknet alle Stühle und trägt die Technik wieder nach draußen, der Bräutigam telefoniert hektisch mit der Trauzeugin: "Es ist soweit, wir können starten!"

14.15 Uhr: Die Hochzeitsgesellschaft sitzt bereit. Der Bräutigam ist nervös. Frau Seeger dafür umso konzentrierter.

14.20 Uhr: Die Braut wird von ihrem Vater zur Trauung begleitet. Die Gesellschaft steht. Freudentränen fließen. Der Bräutigam wirkt erleichtert.



Das erste Brautpaar seit über 70 Jahren, das sich in Barsikow das Ja-Wort gibt:
Marlen Weise & Max Hoyer aus Hamburg

Kurz vor 15 Uhr ist es dann geschehen: Marlen & Max sind verheiratet. Alle sind überglücklich. Die Glückwünsche prasseln auf das Brautpaar ein und der Prosecco wird serviert.

Barsikow hat seine erste standesamtliche Trauung seit über sieben Jahrzehnten erlebt. Und es werden nun mehr folgen: Dank der Ernennung zum Standesamt durch den Bürgermeister Philipp Schulz kann die Landschaftsbehörde Barsikow nun das Amtliche mit dem Feierlichen zusammenbringen und so, den Brautpaaren die einmalige Möglichkeit bieten, sich offiziell in Barsikow das JA-Wort zu geben.



20.06.2023

Grabenschau Wasser- und Bodenverband Dosse-Jäglitz

Der Rohrlacker Graben beim Barsikower Wäldchen in Richtung des Naturschutzgebietes "Bückwitzer See und Rohrlacker Graben" (November 2022)

Einmal im Jahr hält "unser" Wasser- und Bodenverband Dosse-Jäglitz eine Versammlung ab, um mit den direkten Betroffenen das Wassermanagement im entsprechenden Gebiet zu besprechen unter dem Namen "Grabenschau". Das Wassermanagement wird durch die Entwicklungen in unserem Klima immer wichtiger: Man versucht so viel Wasser wie möglich für Dürrezeiten vor Ort zu halten, es aber in Zeiten von Starkregen auch gut abfließen zu lassen, möglichst ohne Hochwasserschäden.

So trafen sich am 20. Juni 2023 Vertreter des Wasser- und Bodenverbandes, der Gemeinde, des Landkreises mit ortsansässigen Landwirten und dem Ortsvorsteher von Barsikow im ehemaligen Büro der Agrargenossenschaft in Barsikow. Dabei werden unter anderem Aspekte wie Wasserrecht, Wirtschaft und Naturschutz berücksichtigt. Das große Gebiet des Wasser- und Bodenverbandes ist für diese Grabenschau verteilt in 11 Untergebiete; das hier besprochene Gebiet läuft von Friesack im Süden bis Metzelthin und Ganzer im Norden. Das gesamte Gebiet streckt sich aus von Friesack bis Wittstock.

Für uns als Barsikower ist zum Beispiel die Entwicklung der Wasservorräte, einschließlich Niveau des Grundwassers in unserer Umgebung, von großem Interesse. Hier haben wir im Frühjahr zwar eine leichte Erholung sehen können, aber es gibt noch viele Jahre des Absinkens des Wasserspiegels zu kompensieren. Auch das Wasserniveau in unserem Upstall hat sich wieder etwas erholt. Erfreulich war auch die Nachricht, dass durch das Wiederbeleben von Söllen, wie zum Beispiel das Soll

beim Ende des Plattenweges nach Metzelthin (Pilgerweg), zu einer schnellen Wiederbelebung der Natur führen kann. So wurden, zum Beispiel, an einem Soll nach 2 Jahren wieder 20 Libellenarten gezählt.

Der Wasser- und Bodenverband informierte auch darüber, dass ein Rechenmodell entwickelt wird, das die Wasserverteilung und die Wasserströme in Abhängigkeit von Niederschlag für das ganze Dosse-Jäglitz Gebiet berechnen soll. Das soll helfen, die Prioritäten beim Instandsetzen von Stau-Anlagen besser zu entscheiden, aber auch, um kritische Hochwassergebiete ggf. besser schützen zu können. Dann kann auch berechnet werden, unter welchen Umständen (Dauer und Menge von Starkregen) zum Beispiel das Dorf Barsikow unter Wasser geraten könnte. Der Barsikower Ortsvorsteher schätzte die Risiken für Barsikow durch die Höhe des Dorfes im Vergleich zum direkten Umland als nicht so hoch ein. Trotzdem ist es bei der Zunahme von extremen Wetterereignissen besser, das Ganze vernünftig zu berechnen als sich auf das Bauchgefühl zu verlassen.

Am Ende wurde noch angemerkt, dass unser Grundwasser einen hohen Stellenwert hat und dass wir tendenziell deutlich vorsichtiger und verantwortlicher mit diesem Gut umgehen sollten auf Grund zunehmender Trockenheit. In der Vergangenheit wurde von einer ausreichenden Menge Grundwasser als eher selbstverständlich und "immer genügend da" ausgegangen. Das ist für die Zukunft so nicht mehr unbedingt gegeben.

23.06.2023

Zumba Tanzen in der Feuerwehr - Barsikow bewegt sich!

Ab dem 23. Juni findet in der Feuerwehr jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr Zumba Tanzen statt. Hier kann man etwas für seine Fitness tun und zugleich Spaß haben. Lady Cardozo würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Die Teilnahme ist erstmal kostenlos, Lady gibt diesen Kurs ehrenamtlich.

Barsikow bewegt sich, mit:

Zumba

Fitness Class

Das schöne Wetter ist da!

Kommt zum Tanzen und fit sein mit Spaß.

Kursleiterin/ als Hobby:
Lady Cardozo

Ausgerichtet auf: Anfänger

Jeden Freitag
Ab 23 Juni von 17 – 18 Uhr
Wo: Feuerwehr Barsikow

Quelle: Pinterest, gepostet von...

24.06.2023 Tischtennisturnier um die Barsikower Meisterschaft



Alle Preisträger der diesjährigen Tischtennismeisterschaften

Nachdem das Wetter tagelang von Unwetterwarnungen begleitet wurde, kam am Tag des jährlichen Tischtennisturniers wieder eine angenehme Sonne zum Vorschein. Es traten 11 Jugendliche (davon 3 Mädchen), 8 Frauen und 11 Männer an, um um die Barsikower Meisterschaft zu spielen. Nachdem bei der Jugend Jannik Hensel und David Henckel von Donnersmarck überzeugend die Gruppenranglisten angeführt hatten, wurden in den K.O. Spielen die Karten neu gemischt. Hier konnte der Vorjahressieger Lenz Zimmermann sich durch einen Sieg gegen David wieder zum Finale durchkämpfen. In einer tollen Partie mit langen Ballstafetten wurde Jannik zum verdienten Sieger gekürt. Die jugendlichen Sieger wurden mit Gutscheinen vom Wusterhausener Linden-Kino für ihren Erfolg belohnt.

Auch bei den Frauen konnte die Vorjahressiegerin, Jessica Neumann, ihren Titel nicht erfolgreich verteidigen. Sie wurde im Halbfinale von Ulrike Seeger geschlagen, die sich auch im Endspiel gegen Verena Henckel von Donnersmarck durchsetzen konnte. Sandra Hensel erreichte letztendlich gegen Jessica noch den dritten Platz.

Bei den Männern begann der Dauersieger Detlef Störing für seine Verhältnisse schwach mit einem Unentschieden gegen Siegfried Matz und Fabio Meister. Nachdem er einmal warm geworden war, war er aber nicht mehr zu stoppen und schlug im Finale Miguel Plonczak überzeugend. Miguels zweiter Platz war sowieso überraschend, weil er erst vor drei Wochen eine Operation an seiner rech-



ten Spielhand gehabt hatte und zum Schutz noch mit einem Handschuh spielen musste. Harald Schrott, der im Vorjahr noch zweiter wurde, konnte durch einen Sieg gegen Fabio Meister noch den dritten Platz ergattern. Alle erwachsenen Preisträger konnten sich über eine Geschenktasche mit Produkten vom Barsikower Imker Oliver Schulze freuen. Die Sieger nahmen den üblichen Wanderpokal mit nach Hause.

Es war wieder ein erfolgreiches Turnier, bei dem insgesamt dreißig Barsikower und Gäste einen ganzen Nachmittag Sport getrieben haben. Außerdem gab es noch mal eine ähnliche Zahl Interessierte, die den Tag in diesem sportlichen Ambiente im Barsikower Park genossen haben.



Die drei Barsikower Tischtennismeister 2023:
Ulrike Seeger bei den Frauen,
Jannik Hensel bei der Jugend und
Detlef Störing bei den Männern



Cindy Langer übernahm erfolgreich die Verantwortung für das Catering während des Turniers



Es gab auch Zuschauer, die einfach den sonnigen Tag des Turniers im Park genossen

SIRENE

Die Sirene auf dem Dach unseres Feuerwehrgebäudes ist wieder in Stand gesetzt. Samstags um 11 Uhr kann also wieder mit einem Probealarm gerechnet werden. Wenn es zu anderen Zeiten eine Sirene gibt, soll anderweitig kommuniziert werden, was dieses bedeutet und wie dann zu reagieren ist.



BARSIKOWER JUNGSTÖRCHE

Dieses Jahr hat das Barsikower Storchenvogelpaar wieder (wenigstens...?) 3 junge Störche ausgebrütet. Ohne Einblick von oben ist es oft lange ein Rätsel, wie viele Jungtiere wir haben - bis endlich mehrere zugleich ihren Kopf erheben. Das war nun am 25. Juni der Fall, so dass für die Beweislage schnell ein Handy gezipft werden konnte.



FRAUENSPORTGRUPPE

Die Frauensportgruppe konnte am 20.06.2023 ihre bescheidene Sportgeräteausrüstung erweitern dank der Unterstützung des Landkreises OPR. Die Gelder sind Teil der Projektförderung, die Barsikow durch die Teilnahme am Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2017 bisher jährlich bekommt. Dieses Mal sind 11 rote TOGU Dynair Ballkissen Senso (Ø 33 cm) gekauft worden für insgesamt knapp 400 Euro.



DROHNENLIEFERSERVICE in Barsikow!

Es ist nun beschlossene Sache: Es wird voraussichtlich ab März 2024 an Markttagen einen Lieferservice per Drohne vom Zentrum von Wusterhausen nach Barsikow geben. Der Landeplatz kommt am ehem. Bürogebäude der Agrargenossenschaft. Auf dem Bild übergibt Bürgermeister Phillip Schulz den Bauantrag dafür an Vize-Landrat Werner Nüse. Mehr dazu im nächsten Landboten!

GEWITTER

Am 26.06.2023 fegte ein kurzes, heftiges Gewitter durch die Region, das in der Umgebung und in Berlin einiges an Überschwemmungen brachte. In Barsikow war der Schaden beschränkt auf einen Ahorn, der an der Bahnhofstraße Höhe Biogasanlage umgeweht wurde. Unsere schöne Ahornallee wird immer ausgedünnter.



Samstag, 8. Juli 2023 um 17:00 Uhr
Alter Konsum Barsikow
Freiluft Konzert

Bei schlechtem Wetter: Dorfkirche Barsikow
Eintritt frei, um Spenden (für die Musiker) wird gebeten

Die Deutsch-Beninische Afro-Jazzfunk-Band Alino Yes Papa & le Yes Papa Groov' um den beninischen Singer-Songwriter Alino Yes Papa und seine Frau Luise Yes Mama, eine in Benin lebende deutsche Jazz-Sängerin, ist auf Sommertournee in Deutschland. Gemeinsam mit 5 beninischen Musikern mischt das Paar mitreißende westafrikanische Rhythmen und polyphone Gesänge mit Jazz, Blues, Funk und Rock und bringt auch schon einmal deutsche Volkslieder mit Afrobeat zusammen.

Tag	Datum / Zeit	Ort	Aktivität
Sa	08.07. 17:00	Wäldchen Alter Konsum	Konzert der Band "Yes Papa" aus dem afrikanischen Land Benin
Sa	19.08. 14:00	Park Barsikow	Barsikower SOMMERFEST
Sa	30.09 16:00	Landscheune Barsikow	Oktoberfest der Jungen Eltern mit ihren Kindern
	<i>noch offen</i>	Kirche	Herbstkonzert BarsiChor
Fr	10.11. 19:00	<i>Wird noch bekanntgemacht</i>	Nachholtermin Empfang des Ortsvorstehers mit Karnevaleinlage
Fr	28.10. 18:00	Kirche / Feuerwehr	Laternenumzug mit Grillen
Sa	02.12. 14:00	Alter Konsum	Rentnerweihnachtsfeier
So	03.12. 16:00	Feuerwehr	Nikolausfeier für die Kinder
Sa	09.12. 14:00	Alter Konsum	Weihnachtsmarkt
Sa	16.12. 17:00	Kirche	Weihnachtskonzert BarsiChor

Feste Termine:

Mittwochs	19:00	Proben Musikgruppe "BarsiChor"
Dienstags	17:00	Frauensport (Feuerwehr)
Donnerstags	16:00	Tischtennis (Feuerwehr)
Freitags	17:00	Zumba Tanzen

*Save
The Date*

Spenden für den Dorfverein sind immer willkommen. Wenn Sie einen speziellen Zweck begünstigen möchten, schreiben Sie das dann bitte dazu. Der Dorfverein schickt Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung.

Spendenkonto: Dorfverein Barsikow e.V. bei der Sparkasse OPR: IBAN DE19 1605 0202 1540 0047 04

Im Internet sind wir zu finden unter www.barsikow.de - hier finden Sie u.a. auch alte Ausgaben des Landboten.

Impressum Barsikow e.V.: Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Willem Schoeber, Dorfstraße 37, 16845 Barsikow.

Texte und Fotos: Anna Funke, Barbara Linke, ChatGTP, Editha Meister, Günter Linke, Maxim Derenko, Sandra Bels und Willem Schoeber

Gestaltung: Carola Ludwig

Steuer-ID: 052/140/16070 Vereinsregister : VR4082NP Amtsgericht Neuruppin